

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 01.07.1735-29.12.1735

23. Juli 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180486

zu bester vorberereitung muß man tranqueller
kommen können; nachworts ging er mit den
Catecheten zu Tandean-padnam, einem
Dorfe nicht weit vom Gro. Strumk, und machte sich
Vespe mit einigen fruchtigen Indischen Bäumen.
Zum Gedenken seiner großen Mühe und seiner Liebe für
die Nation Joh. 5 v 8 aber Simk sein ist
- die zu Jerusalem. - Am Donnerstag kam er
für ein paar Tage luther, weil ihm die vorher gewöhnli-
che war, den Sonntag mußte er wieder vom Cate-
cheten wachsende Leibes wachen. Von die son-
tag an, bekam er einen Anstoß vom Fieber und
Schmerz, welches man nicht von ihm ableiten durfte
machen, daher er sehr angelegentlich flehte
und Canala sehr fleißig mochte. Er mußte
sich also bey seinem Fruchtsamen erstickten Fiebern
geri-fen sehr misfallen.

Am 23. Jul. kamen Briefe aus Cammerland, Trütz, ⁴⁷ am Ende
und Langeland, über Madras Asien an, wo ⁴⁸ Post aus
der Ostindien, und ein Brief über den neuesten Brief
Vergleich gleich eingelaufen ist. in einem Brief
vom 27. October 1734. und folgenden.
"Es ist und auch dem nachgelassen Briefen
"Es ist die zu vornehmen gewesen, daß die

[illegible]

„Jahre über die den Verstorbenen anstehen auch, hohen
„gemeine und ganze Messen, Antakten weiter
„Liedern lassen, als auch für die selbigen Orgeln
„Liedern Trakt und Finken, von dem den den Geist
„und Traktieren mit und vielen andern in Europa
„gütlich mitgeteilt -- so nützt, sein Wissen
„selbst, der großen Finken, Traktieren, und andern an
„Finken ungewohnt mitgeteilt, dem Leben, so von
„Gott für ihm wissigen Intelligenz, nützt so and
„mit Lust und Liebe, mit Wissen und Wissen an
„seinen Verstand ungewohnt anarbeiten, magst
„ihm Finken im Leben und gegen einander zu leben
„und Finken -- selbst, so nützt uns selbst, Finken
„Finken und begreifen, Finken gibt Finken an Finken
„Finken so mit viel Finken, Finken, sein Wissen
„Finken sein Finken; selbst, so nützt den Finken
„Finken Finken nützt mit Finken und Finken
„Finken gibt Finken unser Wissen Finken sein,
„Finken in Lust, so nützt, so nützt, Finken, Finken
„Finken so nützt allen Finken und die Finken Finken
„Finken; Finken Finken die Finken, Finken so
„Finken Finken die Finken, Finken den Finken

1 ja und bleibet treu mit uns Christen, von den
"Lofen und Lichte der heil'gen marie können. und
"in der das graden theil der frommen
"auch werden, der heiligen; Europa muß sagen
"Asia muß sagen! der Herr ist gold! der Herr ist
"gold! auf dem der alle welt der frommen
"und der Gabe gold, daß in der welt in der
"weise und in der frommen hat, und der welt und
"Gaben, und der frommen hat, und der welt und
"nein mehr! Gedenke der frommen und der welt
"der, und der frommen mehr, daß der welt
"nach der welt der frommen und der welt
"gibt, der frommen hat, Gf. 28. 5. 9. 7. v. 5. 1. 2.
"bleibt der welt der frommen, und der welt
"hat nicht die frommen und der frommen
"und werden der frommen. Ps. 33. 1. der frommen
"wie die frommen und der frommen, und der frommen
"vor der frommen und der frommen in der frommen
"— Die frommen und der frommen der frommen, der frommen
"Tagen der frommen und der frommen. — Nun der frommen
"allmächtiger gold, der frommen und der frommen
"Gabe! Jesus Christus der frommen der frommen
"der frommen der frommen, der frommen der frommen und

[illegible]

Am 31. Jul; ging^{aus} der Malabarische Post Gr. ⁷Mon^{at}
 nach dem indischen Hofe zu ⁱⁿ Communi
 und zum Abbruch. Es hatte unter seiner
 Aufsicht, bei Gelegenheit einer der selben nun eine
 Cant^{ab} abgeändert worden, und, wegen
 der geringen Zahl der Catecheten am Hofe,